



**Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**  
Wir laden Sie herzlich zu unserer **Gemeindeversammlung** ein. In dieser Broschüre wird in kurzen Sätzen auf die Traktanden der Anträge der Einwohnergemeindeversammlung hingewiesen.

Details zu den Traktanden können während der Aufgäbezeit vom 25. Mai bis 8. Juni 2018 im Rathaus, Gemeindeganzel, während den ordentlichen Bestenstunden eingesehen werden. Besondere Unterlagen sind im Rathaus, im Bürgerbüro oder bei der Gemeinde / Gemeindeverwaltung heruntergeladen oder bei der Gemeindeganzel bestellt werden.

Laufenburg, Mai 2018  
**GEMEINDE R A T L A U F E N B U R G**



P.P.  
CH-5080 Laufenburg  
POST

# STIMMRECHTSAUSWEIS

für die Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung vom

**Freitag, 8. Juni 2018, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Sulz**

Dieser Ausweis ist abzutrennen und von der stimmberechtigten Person am Eingang zum Versammlungslokal abzugeben.

# BESTELLTALON

- Protokoll vom 17. November 2017
- Rechenschaftsbericht 2017
- Jahresrechnung 2017
- Ausführlicher Bericht zur GV

Name NameEinwohner

Vorname Rufname

Adresse StrasseHaus

PLZ und Ort Postleitzahl Ortsname

## EINLADUNG

zur **Einwohnergemeindeversammlung** am **Freitag, 8. Juni 2018, 20.00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Sulz**

Das Weiteren musste festgestellt werden, dass mit der Beantragung des Baukredit des Ingenieurlösungen nicht eingerechnet wurden, weshalb es unaufrichtig zu einer Kreditüberschreitung kommen würde.

**Antrag**  
**Genehmigung des Zusatzkredites per CHF 140'000.00 für den zusätzlichen Ersatz der Wasserleitung im Projekt Bellegs- und Werkleitungssanierung Breite, Bütz inkl. den Ingenieursleistungen.**

Informationen über verschiedene Themen. Die Memorandum kann unter diesem Traktandum das Anträge-, Vorschlags- und Antragsrecht gefordert machen.

### 15. VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Das Gebiet Steinlacher wurde seitens der Flury Baugenieure AG hydraulisch und hydrologisch untersucht und der Oberflächenabfluss für ein 100-jähriges Starkregenereignis gemäss Empfehlung der Aargauerischen Gebäudeversicherungsanstalt (Geba) in der Projektplanung zur Herstellung von 5 und 23 m erreicht. Mit diesen baulichen Massnahmen soll das Wasser ausserhalb der Bauzone in die Landschaftszone abgeleitet werden, womit für die umliegenden Parzellen keine Gefahr mehr besteht.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per CHF 65'000.00 für die Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Steinlacher.**

Durch das Areal der Energiedienst Holding (EDH) führt die Mittelspannungselektromittelspannung (EDH) in der Projektplanung zur Herstellung von 5 und 23 m erreicht. Mit diesen baulichen Massnahmen soll das Wasser ausserhalb der Bauzone in die Landschaftszone abgeleitet werden, womit für die umliegenden Parzellen keine Gefahr mehr besteht.

Mit der Sanierung der K130 AO besteht die Möglichkeit, vom Schaffigen bis zum Galgenrain Leerrohre einzulegen, um die Leitung künftig vom Areal der EDH zu führen. Da mit dem Arbeiten der Sanierung der K130 AO bereits im April 2018 begonnen wurde, muss der Kreditantrag nachträglich zur Beschleunigung vorgelegt werden.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per CHF 110'000.00 für die Leerrohre im Projekt Sanierung der K130 von der Trafostation Schöffigen bis Einmündung Galgenrain.**

Die Realisierung der 3. Etappe der Bellegs- und Werkleitungssanierungen in der Sanierung der Trafostationen Herrengasse und Roter Löwe muss vor der Sanierung der übrigen Werkleitungen erfolgen. Um die Versorgungssicherheit sicherstellen zu können, müssen die Arbeiten in den Sommermonaten ausgeteilt werden. Der Ersatz der Bellegs- und Werkleitungen ist durch die Sanierung der K130 durch das ESTI bis zur mehrkadrigen Bauleitung der Souverein im Sommer 2019 vollziehen zu können.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per CHF 530'000.00 für die Erneuerungen der Trafostationen Herrengasse und Roter Löwe.**

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2017 wurde ein Verpflichtungskredit per CHF 60'000.00 als Projektkredit für die Sanierung der Langgästrasse in Rheinsulz inkl. Werkleitungen eingeholt. Mit den Projektungsarbeiten wurde das Ingenieurbüro Koch + Partner beauftragt, welches nun die Werkleitungen der Langgästrasse in Rheinsulz untersuchen soll. Auch die Werkleitungen der Elektra sollen ersetzt werden, weshalb das Ingenieurbüro Mayrhofer ebenfalls einen technischen Bericht ausgearbeitet hat.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per CHF 1'680'000.00 als Baukredit für die Sanierung der Langgästrasse in Rheinsulz inkl. Werkleitungen.**

Während den Arbeiten im Rahmen des Projekts Bellegs- und Werkleitungssanierung Breite, Bütz wurde festgestellt, dass die Wasserleitung (Guss) im Abschnitt «Ganingerstrasse – Feldweg» beim Anschlusspunkt der neuen Leitung gewisse Abweichungen (Lichttrass etc.) vom ursprünglichen Verlauf aufwies. Um die Abweichungen zu vermeiden, musste die Wasserleitung ersetzt werden. Für den Leitungsersatz konnten Synergien mit der Bellegsanierung der Strasse genutzt werden.

10. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 110'000.00 FÜR DIE HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN IM GEBIET STEINLACHER

11. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 140'000.00 FÜR DEN ZUSÄTZLICHEN ERSATZ DER WASSERLEITUNG IN DER K130 VON DER TRAFOSTATION SCHÖFFIGEN BIS EINMÜNDUNG GALGENRAIN

12. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 530'000.00 FÜR DIE ERNEUERUNGEN DER TRAFOSTATIONEN HERRENGASSE UND ROTER LÖWE

13. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 1'680'000.00 ALS BAUKREDIT FÜR DIE SANIERUNG DER LANGGÄSTRASSE IN RHEINSULZ INKL. WERKLEITUNGEN

14. ZUSATZKREDIT PER CHF 140'000.00 FÜR DEN ZUSÄTZLICHEN ERSATZ DER WASSERLEITUNG IM PROJEKT BELLEGS- UND WERKLEITUNGSSANIERUNG BREITE, BÜTZ INKL. DEN INGENIEURLEISTUNGEN

**TRAKTANDEN**

1. Protokoll der Versammlung vom 17. November 2017
2. Rechenschaftsbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Einbürgerungen: Zeichnung des Gemeindegliedsberechtigten und der Bauverwaltung
5. Verpflichtungskredit per CHF 165'000.00 als Baukredit für die Sanierung der Flachdächer auf dem Feuerwehrmagazin und der Bauverwaltung
6. Verpflichtungskredit per CHF 310'000.00 als Baukredit für die Erstellung einer neuen Passerelle beim Schulhaus Burgmatte über die Winterthurstrasse
7. Verpflichtungskredit per CHF 70'000.00 für die Abklärung der möglichen Grundwasserfassung im Gebiet Ruchi
8. Verpflichtungskredit per CHF 250'000.00 für den Anschluss der Schulhäuser Burgmatte I und II am Wärmeverbund Hinterer Wasen
9. Zusatzkredit per CHF 350'000.00 für den Bau der Fernwärmeleitungen bis zum Schulhaus Burgmatte I und II inkl. Liegenschaften beim Bahnhofplatz
10. Verpflichtungskredit per CHF 45'000.00 für die Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Steinhilcher
11. Verpflichtungskredit per CHF 110'000.00 für die Leaschhverlegung der Elektrizitätsversorgung in der K130 von der Trafostation Schäffgen bis Einmündung Galgenrain
12. Verpflichtungskredit per CHF 530'000.00 für die Erneuerung der Trafostationen Heringsgasse und Roter Löwe
13. Verpflichtungskredit per CHF 160'000.00 als Baukredit für die Sanierung der Langacherstrasse in Rhinmäss inkl. Verlehlungen
14. Zusatzkredit per CHF 140'000.00 für den zusätzlichen Ersatz der Wasserleitung im Projekt Bettege- und Werkleitzusammenlegung Breite, bütz inkl. den Ingenieurleistungen
15. Verschiedenes und Umfrage



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortung Invo.commercial@post.ch  
Einkauf.commercial@post.ch

Stadthaus  
Postfach  
5080 Laufenburg

**1. PROTOKOLL DER GV VOM 17. NOVEMBER 2017**

**2. RECHenschaftsBERICHT 2017**

**3. JAHRESRECHNUNG 2017**

**4. EINBÜRGERUNGEN: GEMEINDEBÜRGERRECHT**

**5. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 310'000.00 ALS BAUKREDIT FÜR DIE SANIERUNG DER FLACHDÄCHER AUF DEM FEUERWEHRMAGAZIN UND DER BAUVERWALTUNG**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2017 kann unter [www.laufenburg.ch](http://www.laufenburg.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

**Antrag**  
**Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 17. November 2017.**

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und kann unter [www.laufenburg.ch](http://www.laufenburg.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

**Antrag**  
**Genehmigung des Rechenschaftsberichts des Jahres 2017.**

Das Rechnungsergebnis 2017 schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'510'169 (Budget Ertragsüberschuss CHF 10'490'000) ab. Dieser Betrag ist als Aufwand für die Jahre 2018 bis 2020 zu berücksichtigen. Weitere Ergebnisse sind im Rahmen der Gemeindeversammlung eingehend erläutert.

Die Berechnung der plamässigen Abschreibungen wurde nach HRM2 mit dem Faktor 1.25 (25% Zuschlag) durchgeführt. Die Abschreibungswertungswertmässigen wurden auf CHF 2'664'500.00; Rechnung 2016: CHF 2'697'266.21).

Die Steuerung bei der Einkommens- und Vermögenswerten von natürlichen Personen (Einkommensteuer, Grundsteuer, Vermögenssteuer, Erbschaftsteuer) wurden 2016: CHF 7'478'243.70; Quellensteuern: CHF 1'622'041.90; Einkommensteuer: CHF 1'327'000.00; Rechnung 2016: CHF 1'506'433.45). Die Einnahmen an Abgaben von CHF 1'432'068.10 (Einkommensteuer, Grundsteuer, Vermögenssteuer, Erbschaftsteuer) wurden 2016: 2'469'722.35). Das Wältern konstant erhebliche Erbschaftsteuern von insgesamt CHF 637'597.20 (Budget 2017: CHF 52'800.00) verzeichnet werden.

Der Aufwandsüberschuss von CHF 1'510'169 entstand vor allem durch Mehraufwände (0 (0 (Mehrgemeine Verwaltung); 2 (Bildung); 4 (Gesundheit) und 5 (Soziale Sicherheit).

Der Bilanzüberschuss der Stadt Laufenburg reduziert sich um den Aufwandsüberschuss der Gemeindeverwaltung 2017 (CHF 1'510'169) und beträgt per 31.12.2017 CHF 11'832'845.57.

Die Zahlen und die gesamte Jahresrechnung 2017 inkl. Werke sind auf der Homepage aufgeschlüsselt oder können mit der Bestellkarte bestellt werden. Ebenso sind die Zahlen und die gesamte Jahresrechnung 2017 auf der GV entfallen, welche auf der Homepage heruntergeladen werden kann.

**Antrag**  
**Genehmigung der Jahresrechnung 2017.**

- a) Friebert Marco, 1974, deutscher Staatsangehöriger, Xu Qi, 1972, chinesische Staatsangehörige, mit dem Kind Friebert Sophie, 2010, deutsche Staatsangehörige
- b) Frau Usenbacher Jessica, 1993, deutsche Staatsangehörige
- c) Herr Xiao Zhimn, 1987, chinesischer Staatsangehöriger
- d) Herr Xiao Zhimn, 1987, chinesischer Staatsangehöriger

Die Fotos der einbürgernden Personen sind in den aufgeführten Beschlüssen enthalten, welche auf der Homepage [www.laufenburg.ch](http://www.laufenburg.ch) / Politik / Gemeindeversammlung heruntergeladen werden kann.

**Antrag**  
**Die Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts sind zu erteilen.**

Die Flachdachabdichtung aus dem Jahre 1990 (Material: Sarnath) hat ihre Lebensdauer erreicht. Um die Abdichtung zu erneuern, muss das Dach notdürftig abgedeckt werden. Die Arbeiten sind im Sommer 2018 zu realisieren, da die Reparaturarbeiten bei einem Teilbereich des Daches vorgezogen wurden. Wenn das Sarnath das Ende der Lebensdauer erreicht, zieht es sich zusammen.

**6. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 310'000.00 ALS BAUKREDIT FÜR DIE ERSTELLUNG EINES NEUEN PASSERELLE BEIM SCHULHAUS BURGMATTE ÜBER DIE WINTERTHURSTRASSE**

**7. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 70'000.00 FÜR DIE ABKLÄRUNG DER MÖGLICHEN GRUNDWASSERFASSUNG IM GEBIET RUCHI**

**8. VERPFLICHTUNGSKREDIT PER CHF 250'000.00 FÜR DEN ANSCHLUSS DER SCHULHÄUSER BURGMATTE I UND II AM WÄRMEVERBUND ZENTRUM HINTERER WASEN**

**9. ZUSATZKREDIT PER CHF 350'000.00 FÜR DEN BAU DER FERNWÄRMELEITUNGEN BEIM SCHULHAUS BURGMATTE I UND II INKL. LIEGENSCHAFTEN BEIM BAHNHOFPLATZ**

Die Abdichtung muss folglich ersetzt werden. Neu soll das Dach eine blumige Abdichtung erhalten.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per CHF 165'000.00 inkl. Massnahmen und der Bauverwaltung.**

Am Freitag, 23. September 2016, hat ein zu hoch beladener Sattelzuglepper die Passerelle an der Winterthurstrasse zerstört. Als Provisorium wurde mittlerweile ein Gerüst gemietet. Für den Ersatz der Passerelle wurden mittlerweile Angebote eingeholt. Die Bauverwaltung hat die Kosten für die Errichtung der AXA Winterbus Verlehnung, hat der Gemeinde für den Ersatz bereits eine Entschädigung von CHF 45'000.00 ausgereicht, weshalb sich die Nettokosten auf CHF 265'000.00 belaufen.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per CHF 310'000.00 als Baukredit für die Erstellung einer neuen Passerelle beim Schulhaus Burgmatte über die Winterthurstrasse.**

Die gebildete Arbeitsgruppe «Grundwasserfassung Laufenburg» lud das Ingenieurbüro Jäckli ein, im Gebiet Ruchi / Alt-Stross (Gemeindegebiet Kläsen) ein Untersuchungsprogramm mit Kostenabschätzung für eine technische Standardbohrung durchzuführen. Die Ergebnisse der Untersuchung sind im Bericht des Ingenieurbüros Jäckli enthalten. Die Ergebnisse der Untersuchung sind im Bericht des Ingenieurbüros Jäckli enthalten. Die Ergebnisse der Untersuchung sind im Bericht des Ingenieurbüros Jäckli enthalten.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per 70'000.00 für die Abklärung der möglichen Grundwasserfassung im Gebiet Ruchi.**

Der Wärmeverbund Zentrum Hinterer Wasen konnte im Herbst 2017 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Zurzeit ist noch keine vollständige Auslastung der Anlage gegeben. Die Gemeinde hat sich verpflichtet, die Anlage zu betreiben. Die Anlage ist im Wärmeverbund anzuschliessen. Dazu müssen am Gebäude diverse Installationen (Haustation, Hausanlage etc.) vorgenommen und der Ölkolk stillgelegt werden. An das Werk Wärmeverbund muss zudem eine Anschlussgebühr entrichtet werden.

Der Forstbetrieb profitiert von der zusätzlichen Lieferung der Flachdachziegel. Die Kosten für die Flachdachabdichtung sind im Budget 2018 zu berücksichtigen. Die Kosten für die Flachdachabdichtung sind im Budget 2018 zu berücksichtigen. Die Kosten für die Flachdachabdichtung sind im Budget 2018 zu berücksichtigen.

**Antrag**  
**Genehmigung des Verpflichtungskredites per CHF 250'000.00 für den Anschluss der Schulhäuser Burgmatte I und II am Wärmeverbund Zentrum Hinterer Wasen.**

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2014 wurde einem Kredit von CHF 2.3 Mio. für die Erstellung des Wärmeverbundes Altstadt zugestimmt. Dieser Kredit ist mittlerweile fast vollständig aufgebraucht. Der Anschlussparmeter ist im Budget 2018 zu berücksichtigen. Die Kosten für die Flachdachabdichtung sind im Budget 2018 zu berücksichtigen.

Nebst der Letztgenennung bis zu den Schulhäusern Burgmatte I und II sollen auch die Liegenschaften beim Bahnhofplatz erschlossen werden.

**Antrag**  
**Genehmigung des Zusatzkredites per CHF 350'000.00 für den Bau der Fernwärmeleitungen bis zum Schulhaus Burgmatte I und II inkl. Liegenschaften beim Bahnhofplatz.**